Lieber Nebi!

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **67 (1941)**

Heft 44

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

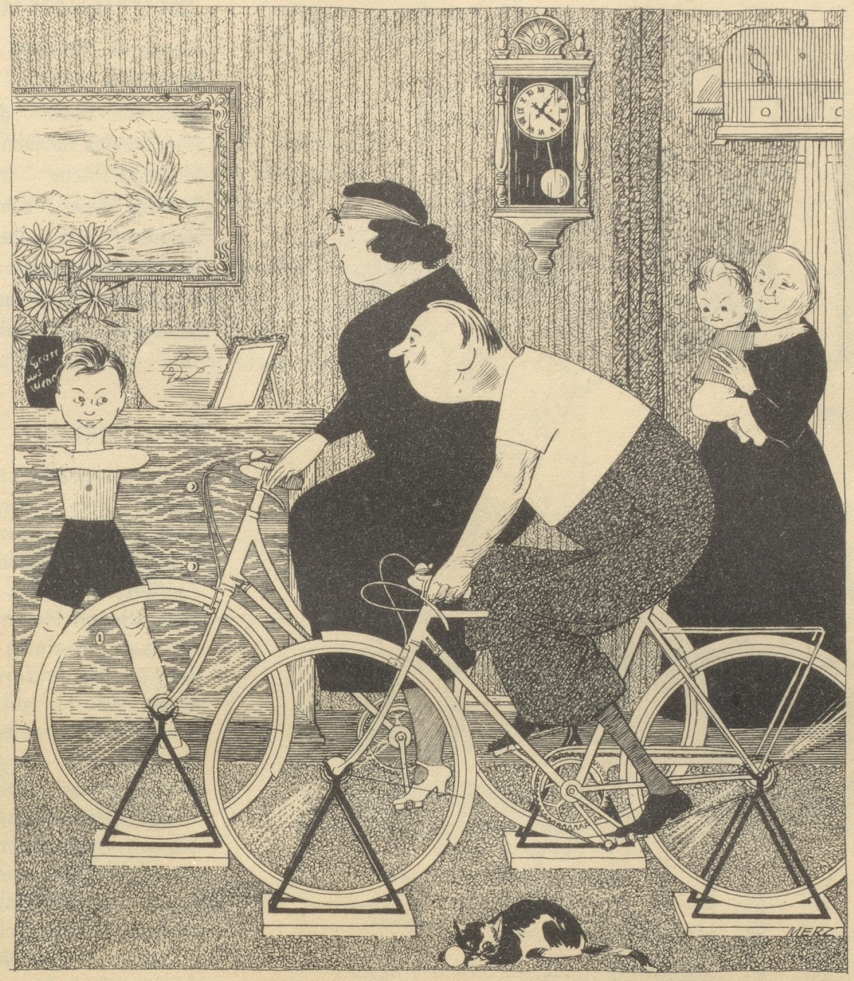
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Schonzeit

Selbstauslöser

Mit meinem Freund Otti machte ich eine Bergtour. Auf dem ganzen Weg sprachen wir über Photoapparate und Knipstechnik. Otti konnte nicht genug seinen Selbstauslöser rühmen.

Auf dem Altmanngipfel oben sollte nun die Glanzphoto mit dem Selbstauslöser starten. Es klappte wirklich ausgezeichnet - – denn der Apparat löste sich selbst und stürzte in die Tiefe!

Vino

Theatralia

Eine «Festvorstellung» kann eine Zwangsvorstellung der Zuschauer sein: einem festlichen Akt beizuwohnen.

Sobald der Beruf des Schauspielers anfängt, ein eigentlicher «Beruf» zu sein, hört der Schauspieler auf, berufen zu sein.

Carl Gustav Hedinger

Wichtigtuer

Aufgeblasne Menschen sind wie Fratzen,
Aufgepinselt einem Gummiball.
Werden in der Hitze sie zu prall,
Kommt es vor, daß sie zu nichts zerplatzen.

Es genügt ein Stich auch kleinster Nadel,
Und schon liegt der faule Inhalt bloß,
Schrumpft der Seele vorgetäuschter Adel
Jäh zusammen und wird wesenlos.

R. N.

Lieber Nebi!

Soeben nahm ich auf dem Perron 5 in Zürich den eventuellen Witz der Woche zur Kenntnis.

Ein aufgeregter Reisender stürzt auf den nächsten Beamten zu: «Sie, wenn fahrt der nöchscht Zug nach Winterthur?»

Der Uniformierte (kurz angebunden): «Dä isch scho furt —!»

Was konnte ich anderes tun, als dem Pechvogel den traditionellen Cognac nahezulegen?

H. S.

Der Stift

Ein Angestellter beim Betrachten einer Rechnung, zum jüngsten Stift: «Du, Otto, jetzt bekommst du ein paar neue Kollegen. Hier steht: Wir sandten Ihnen am 15. ds. 6 Pakete à 500 gr. Stiften.»

Okei